

Bekanntmachung (national)

a) Auftraggeber (Vergabestelle): **GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH**

Einkauf / Vergabe, Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)

Anschrift: **An der Stadthausbrücke 1**

Telefax: **040/ 427 310 143**

E-Mail: einkauf@gmh.hamburg.de

Internet: <http://www.gmh-hamburg.de/ausschreibungen>

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)

Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach der VOB/A

Vergabenummer: **GMH VOB ÖA 033-20 IE, Holstenwall 30**

hier: Asphaltsanierung

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.

Es werden nur / auch schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.

Sofern das Vergabeverfahren elektronisch über das e-Vergabe-System „eVa“ durchgeführt wird, werden nur / auch **elektronische Angebote** in folgender Form akzeptiert:

mit fortgeschrittener elektronischer Signatur

mit qualifizierter elektronischer Signatur

in Textform nach § 126b BGB

d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen

Planung und Ausführung von Bauleistungen

Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:

Holstenwall 30 in 20355 Hamburg

f) Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale baulichen Anlage:

**Es sind Leistungen zur Sanierung der Asphaltflächen um die Kunsteisbahnanlage in Planten und Blumen aus dem Jahre 1971, in den "Großen Wallanlagen", Holstenwall 30 in 20355 Hamburg zu erbringen. Die Asphalt-
außenflächen von rund 1.400 m² sollen in technischer Hinsicht saniert bzw. erneuert werden. Die befestigten
Flächen liegen teilweise über genutzten Bereichen der Eisbahn und sind undicht, hinterläufig. Die Maßnahme
ist daher auch als Dacherneuerung zu verstehen und nicht nur als Tiefbaumaßnahme. Die Freiluft-Eislaufbahn
umfasst eine Gesamtfläche von 4.300 m² und steht unter Denkmalschutz. Bei der Baumaßnahme handelt es
sich um die Erneuerung einer ca. 1.400 m² großen Asphaltfläche mit Schaumglasdämmung in Teilflächen.**

HINWEIS:

**Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der
gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister
veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von
Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.**

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

h) Aufteilung in Lose: nein

ja, Angebote sind möglich für ein Los

für mehrere Lose

für alle Lose (alle Lose sind anzubieten)

Art und Umfang der Lose:

entfällt

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung (sofern möglich): **ca. April 2021**

Fertigstellung oder Dauer der Ausführung: **ca. Juni 2021**

weitere Fristen:

j) Nebenangebote sind

nicht zugelassen

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Anforderung von Vergabeunterlagen:

Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die Auskunftserteilungen finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „LINK“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die Auskunftserteilungen im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die Auskunftserteilungen während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Unternehmens GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH unter: <http://www.gmh-hamburg.de/ausschreibungen>.

Ein Versand der Auskunftserteilungen per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

An alle Interessierten, die anonym die Unterlagen heruntergeladen haben, erfolgt kein Versand der Auskunftserteilungen per E-Mail.

Im Einzelfall nicht veröffentlichte und zusätzliche Unterlagen sind erhältlich bei entfällt

- l) *Kosten für die Übersendung von Vergabeunterlagen in Papierform:*
entfällt – es erfolgt kein Versand der Unterlagen
- m) *Bei Teilnahmeantrag:*
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge:
Anschrift, an die die Anträge zu richten sind:
Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe spätestens am:
Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.
Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.
- n) Die Angebote können
bis zum 04.11.2020, 10:00 Uhr
eingereicht werden.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:
**GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
Ausschreibungsmanagement VOB U 42
An der Stadthausbrücke 1
20355 Hamburg**
- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Ablauf der Angebotsfrist
am 04.11.2020 um 10:00 Uhr
Öffnungstermin an der Anschrift der lit. o)
am 04.11.2020 um 10:00 Uhr
Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend / nicht anwesend sein.
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
 keine
- s) *Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf diesbezüglich maßgeblichen Vorschriften:*
Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.
- t) *Rechtsform und Anforderungen an Bietergemeinschaften:*
Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) *Nachweise zur Eignung:*
Präqualifizierte Unternehmen führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).
Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.

Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist unterschrieben vorzulegen

zusammen mit dem Teilnahmeantrag.

zusammen mit dem Angebot.

v) Die Bindefrist endet am **04.12.2020**

w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Anschrift:

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Bereichsleitung Unternehmensentwicklung

An der Stadthausbrücke 1

20355 Hamburg

Fax: 040 / 427 310 137

x) *Zuschlagskriterien:*

Die Zuschlagskriterien sind dem Formblatt „Aufforderung Angebotsabgabe“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

y) **Anfragen von Bietern werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf den folgenden Homepages veröffentlicht:**

Zentrale Veröffentlichungsplattform: <http://www.hamburg.de/bauleistungen>

und

Homepage des Unternehmens GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH: <http://www.gmh-hamburg.de/ausschreibungen>

Ein Versand der Auskunftserteilungen per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

z) **Weitere Verfahrenshinweise:**

Zum Schutz aller mit der Leistungserbringung befassten Personen sowie der sich vor Ort aufhaltenden Personen vor den Risiken, die mit COVID-19 einhergehen können, wird auf das den Vergabeunterlagen beigelegte „Hinweisblatt: Handhabung von Bauablaufstörungen“ verwiesen.

Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe über den Bieterassistenten zugelassen.

Informationen zum Verfahren ab Angebotsöffnung werden per Post oder elektronisch übermittelt.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Seit dem 01.07.2020 gilt grundsätzlich der Umsatzsteuersatz von 16 %. Die Niederschrift wird Brutto- und Netto-Angebotssummen ausweisen.

Um die Vergleichbarkeit der Angebote zu gewährleisten, erfolgt die rechnerische Prüfung der Angebote unter Berücksichtigung des zum Zeitpunkt der Angebotsöffnung gültigen Umsatzsteuersatzes. In diesem Zuge werden auch die ggf. unterschiedlichen Steuersätze, die den Angeboten zugrunde liegen, bereinigt.

Das „Merkblatt zur Senkung der Umsatzsteuer zum 01. Juli 2020 für Werklieferungen und –Leistungen“, welches als Anlage in der eVergabe zur Verfügung steht, wird ergänzender Vertragsbestandteil.

Bei der Rechnungsstellung ist zu beachten, dass der Umsatzsteuersatz zum Zeitpunkt der Ausführung des Umsatzes maßgebend ist. Steuerrechtlich ausgeführt wird der Umsatz mit der Vollendung des Werkes bzw. der Verschaffung der Verfügungsmacht, d.h. regelmäßig mit der Abnahme.